

Top: Ö 11

Beschlussvorlage Fürstenau FG 40/020/2015

Datum	Gremium	Zuständigkeit
19.11.2015	Schulausschuss	Vorberatung

Doppischer Produkthaushalt 2016 - Produkt 243.00 Sonstige schulische Aufgaben

Der Produkthaushalt 2016 für das Produkt 243.00 Sonstige schulische Aufgaben teilt sich in den Ergebnis- und Finanzhaushalt auf.

Ergebnishaushalt:

	Aufwendungen	Erträge
Ansätze 2015	252.200 €	79.300 €
Ansätze 2016	287.100 €	121.400 €
Differenz	+ 34.900 €	+42.100 €

Sachkonto 314101 – Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Als Zuweisung vom Land für die Ausgaben, die im Rahmen der inklusiven Beschulung getätigt werden, ist ein Betrag in Höhe von 41.800,00 € veranschlagt.

Sachkonto 314102 – Zuweisungen vom Land f. Systembetreuung in Schulen

Aufgrund gestiegener Schülerzahlen und geringfügig erhöhter Zuschusszahlungen je SchülerIn erhöht sich die Zuweisung im Vergleich zum Vorjahr um 300,00 €.

Sachkonto 422201 – Erw. geringw. Verm.Gegenstände bis 150 € o. USt.

Für die Ersatzbeschaffung von Klassenmobiliar werden 30.000,00 € eingeplant. Diese Beschaffungen wurden bislang aus dem Finanzhaushalt getätigt und sind aus buchungstechnischen Gründen zukünftig über den Ergebnishaushalt abzuwickeln.

Sachkonto 427117 – Systembetreuung in den Schulen

Aufgrund gestiegener Schülerzahlen und erhöhter Beträge je SchülerIn werden Mehrkosten in Höhe von 2.800,00 € erwartet.

Sachkonto 444103 – Schülerunfall

Der Beitrag für die Schülerunfallversicherung erhöht sich aufgrund gestiegener Schülerzahlen auf 51.300,00 €.

Finanzhaushalt:

ISG-243-01 – Sammelinvestition – Sonstige schulische Aufgaben

Die Kosten für die Ersatzbeschaffung von Klassenmobiliar wurden bislang aus dem Finanzhaushalt beglichen und sind ab 2016 aus dem Ergebnishaushalt zu bestreiten (s. Sachkonto 422201).

Für die EDV-Ausstattung und investive Maßnahmen im Bereich der Inklusion sind 20.000,00 € veranschlagt.

Fasst man die beiden Ausgabepositionen zusammen, ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung von 40.000,00 € auf 50.000,00 €.

Dies ist erforderlich, da das Mobiliar in den Schulen teilweise stark veraltet ist und vermehrt Anschaffungen bzw. Ersatzbeschaffungen im EDV-Bereich notwendig sind.

Finanzielle Auswirkungen:

- Ja
 Nein

Die finanzielle Gesamtsituation ist zu berücksichtigen und eine Nettoneuverschuldung zu vermeiden. Vor dem Hintergrund der Entschuldungshilfe und der in diesem Zusammenhang abgeschlossenen Zielvereinbarung besteht die Verpflichtung, sich auf die wesentlichen und unausweichlichen Investitionen und Aufwendungen zu konzentrieren.

Die erforderlichen Mittel sind in den Produkthaushalt 2016 einzuplanen.

(Moormann)
Fachdienst I

Beschlussvorschlag:

Dem Ergebnis- und Finanzhaushalt wird zugestimmt. Die Mittel sind in den doppelhaushaltigen Produkthaushalt 2016 zum Produkt 243.00 Sonstige schulische Aufgaben bei der Samtgemeinde Fürstenaue einzuplanen, sofern es die Gesamtfinanzsituation zulässt und eine Nettoneuverschuldung vermieden wird.

(Klausing)
Fachbereich 4

(Wagener)
Fachdienst II

(Trütken)
Samtgemeindebürgermeister

Anlage